



#### Anwendungsgebiet:

**weber.sys 832** eignet sich zum Verlegen direkt unter keramischen Belägen für Holzuntergründe, Beton und Estrichflächen, festhaftende alte Fliesen- und Natursteinbeläge, Heizstriche mit wasserführender Fußbodenheizung (nur 4 mm Platte) und Mischuntergründe. Geeignet zum Einsatz für Verkehrslasten bis 5 KN/m<sup>2</sup>. Die Trittschalldämm- und Entkopplungsplatten können zusätzlich eingesetzt werden als wärmedämmende Zwischenschicht bei Holzaufbauten sowie im Renovierungsbereich, auf schlecht gedämmten Untergründen im Alt- und Neubau.

#### Produktbeschreibung:

**weber.sys 832** ist eine Trittschalldämm- und Entkopplungsplatte

#### Zusammensetzung:

Kunstfaser mit beidseitiger Beschichtung

#### Produkteigenschaften:

- zur Entkopplung und Verbesserung des Trittschallschutzes
- hohe Druckfestigkeit - auch für Verkehrslasten bis 5 KN/m<sup>2</sup>
- für Wand und Boden geeignet

Belegbarkeit:	nach Trocknung des verwendeten Klebers
TVM nach DIN:	bis zu 11 dB
Wärmeleitfähigkeit:	0,1 W/mK
Baustoffklasse:	B 2
Mattendicke:	4 mm

#### Qualitätssicherung:

**weber.sys 832** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

#### Allgemeine Hinweise:

- Konstruktive Gebäudetrennfugen und Randanschlussfugen sind deckungsgleich zu übernehmen.
- Das angegebene Trittschallverbesserungsmaß (TVM nach DIN ISO 140 - 8) ergibt sich aus unseren labortechnischen Ermittlungen und den Messungen bei externen Prüfinstituten. Das tatsächliche Trittschallverbesserungsmaß ist abhängig von den jeweiligen spezifischen Baustellenbedingungen. Im Zweifelsfall sind vor Ort Probeflächen anzulegen und schalltechnische Messungen durchzuführen.
- Es sind die jeweils aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten.

#### Besondere Hinweise:

- Junge tragfähige Zementestriche müssen ab dem 2. bis zum 5. Tage belegt werden.
- Zur Lastverteilung keramische Beläge mit einem Format von mind. 15 x 15 cm max. 60 x 60 cm bzw. 100 x 60 cm verwenden. Es dürfen ausschließlich Bodenfliesen mit hoher Biegezugfestigkeit verlegt werden.
- Bei der Anwendung auf Heizstrichen **weber.sys 832** in 4 mm Schichtdicke verwenden. Auf Holzuntergründen in mindestens 9 mm Schichtdicke einbauen.
- Eine Verarbeitung von **weber.sys 832** im Nass- und Feuchtraum empfehlen wir in Kombination mit **weber.tec Superflex D 2**. Hierbei wird unsere flexible Dichtungsschlämme **weber.tec Superflex D 2** nach Grundierung mit **weber.prim 801** direkt auf **weber.sys 832** aufgetragen.

## Trittschalldämm- und Entkopplungsplatte für Flächen mit erhöhten Verkehrslasten

### Untergrundvorbereitung:

- Die Untergründe müssen ausreichend tragfähig, sauber, trocken und schwingungsfrei sein. Gegebenenfalls müssen die Untergründe vorher mit geeigneter Spachtelmasse, z.B. **weber.plan 813-25**, ausgeglichen werden.
- Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen. Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen und mit **weber.prim 801** zu grundieren.
- Holzuntergründe müssen ausreichend verschraubt sein (Schraubenabstand max. 40 cm), Stöße sind zu verleimen. Holzuntergründe sind mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** oder **weber.prim 802** und nicht saugende, glatte Untergründe (z. B. alte Fliesenbeläge) oder Holz mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

### Verarbeitung:

- **weber.sys 832** wird mit **weber.xerm 860 F** auf dem Untergrund verklebt.
- Der Klebemörtel wird mit einem Zahnglätter (6 mm bzw. 8 mm Zahnung) auf dem Untergrund gleichmäßig aufgezogen und die Dämmplatte in den Kleber gleichmäßig eingedrückt. Platten sind sorgfältig zu stoßen - Plattenstöße dicht und ohne Kleber.
- Bei Höhenunterschieden im Raumübergangsbereich werden die Kanten mit Begrenzungsschienen aus Messing oder Aluminium geschützt. Die Dämmplatte ist auf dem Schenkel des Abschlusswinkels aufzukleben. Bei der Verlegung müssen Kreuzfugen vermieden werden.
- Um Schallbrücken im Sockelbereich zu vermeiden, werden Randdämmstreifen aus PE (> 10 mm) an der Wand fixiert. Um Schallbrücken in der Fläche zu vermeiden empfehlen wir Stoßfugen zwischen den Platten mit Kreppband abzukleben.
- Zum Zuschneiden der Trittschalldämmplatten (4 mm) kann ein Teppichmesser verwendet werden, bei dickeren Platten empfiehlt sich eine Stichsäge oder ein Winkelschleifer mit regelbarer Drehzahl und Diamanttrennscheibe.

### Verklebung der keramischen Beläge:

- Nach Durchtrocknung des Platten-Klebemörtels, frühestens nach 3 Stunden, erfolgt die Verklebung der keramischen Beläge mit **weber.xerm 860 F** „Boden“ oder **weber.xerm 858** „Wand“.
- Für die Verlegung von verfärbungsempfindlichen, transluzenten Natursteinen im Dünn- und Mittelbettverfahren ist **weber.xerm 864 F** einzusetzen. Natursteine immer hohlraumarm, z.B. im kombinierten Verfahren, verlegen.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen) sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Nach dem Aushärten des Klebers, frühestens nach 3 Stunden werden die Flächen mit **weber.fug 877** oder **weber.fug 875 F** verfügt.



- für Bodenflächen im Innenbereich
- auch als Höhenausgleich
- auch für junge Zementestriche ab 2. bis 7. Tag

- ▶ Schichtdicken in 4, 9 und 15 mm
- ▶ Trittschallverbesserungsmaß bis zu 11 dB
- ▶ hohe Druckfestigkeit - auch für Verkehrslasten bis 5 KN/m<sup>2</sup>

- **Mattenformat:**

100 x 60 cm = 0,60 m<sup>2</sup>/Stück

- **Mattendicke:**

4 mm

- **Materialbedarf:**

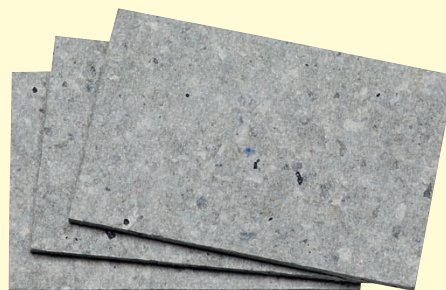
ca. 1,05 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup>

- **Lagerung:**

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material min. 24 Monate lagerfähig.

- **Verpackungseinheiten:**

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Platten, 4 mm dick	0,6 m <sup>2</sup>	200 Stück
Platten, 9 mm dick	0,6 m <sup>2</sup>	100 Stück
Platten, 15 mm dick	0,6 m <sup>2</sup>	60 Stück



## Saint-Gobain Weber GmbH

Schanzenstrasse 84  
40549 Düsseldorf

## Kundenservice

Datteln  
Lohstraße 61  
45711 Datteln  
Tel.: 02363 399-600  
Fax: 02363 399-690

## Abhol- und Auslieferungslager

Barby  
Monplaisirstraße 33  
39249 Barby  
Tel.: 039298 671-0  
Fax: 039298 671-19

Cottbus  
Ringstraße 23  
03050 Cottbus  
Tel.: 0355 5260270  
Fax: 0355 5260272

Datteln  
Lohstraße 61  
45711 Datteln  
Tel.: 02363 399-600  
Fax: 02363 399-690

Dortmund  
Alter Hellweg 64  
44379 Dortmund  
Tel.: 0231 633222  
Fax: 0231 632422

Hamburg  
Halskestraße 38  
22113 Hamburg - Billbrook  
Tel.: 040 70293475

Heimsheim  
Beim großen Stein  
71296 Heimsheim  
Tel.: 07033 5353-0  
Fax: 07033 5353-11

Karlsfeld  
Ottostraße 9  
85757 Karlsfeld  
Tel.: 08131 33265-52  
Fax: 08131 33265-20

Köln  
Venloer Str. 1303  
50859 Köln

Mainz  
Dammweg 3  
55130 Mainz  
Tel.: 06131 97148-0  
Fax: 06131 97148-18

Prüm  
Prümtalstraße 8  
54595 Prüm  
Tel.: 06551 9535-0  
Fax: 06551 9535-20

Rheine  
Daimlerstraße 29  
48432 Rheine  
Tel.: 05971 9942-70  
Fax: 05971 9942-95

Roth  
Gildestraße 13  
91154 Roth

Schwabheim  
Rudolf-Diesel-Straße 6  
97525 Schwabheim  
Tel.: 09723 5244  
Fax: 09723 7053

Triptis  
Oberpöllnitzer Str. 28 a  
07819 Triptis

Abholung an weiteren Standorten auf Anfrage

## Service-Hotlines:

**Technik-Hotline: 02363 399-333**

**sg-weber.de**

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen geben wir aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen. Auf keinen Fall sind Käufer unserer Produkte davon entbunden, diese auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei den technischen Daten handelt es sich um Ergebnisse von Laborprüfungen. Praxiswerte können von diesen abweichen.